

Kommunalpolitisches Dorfkonzept der CDU-Ortsunion Marienloh

Weil wir die dörfliche Struktur des Stadtteils Marienloh erhalten und die Wohn- und Lebensqualität sichern wollen, streben wir ein moderates Bevölkerungswachstum an. Dieses soll durch Nutzung der vorhandenen Potentialflächen realisiert werden. Hier haben wir die Bebauung von Hintergrundstücken im Fokus. Die Einbeziehung von kleineren Grundstücksparzellen ist ebenfalls vorgesehen. Bei der Erschließung von größeren Gebieten, z. B. der Aachener Siedlung, werden wir uns für die Bebauung in kleineren Teilbereichen stark machen. Wir werden bei der Aufstellung von neuen Bebauungsplänen auf eine dorfgerechte Ausführung achten. Wir setzen uns bei neuen Baugebieten für attraktive Bauplätze ein, die auch für Familien bezahlbar sind. Wir wollen keine überdimensionierten, anonymen Wohneinheiten (Einwohnerzahl, Stand 08/2019: 3.211). Alle neuen Bauvorhaben sollen in Einklang mit Natur, Umwelt und Wohnqualität unter Berücksichtigung von Umweltbedingungen und CO₂- Emissionen stehen.

Wir wollen die vorhandene Infrastruktur sichern und da, wo es notwendig ist, verbessern und erweitern. Die medizinische Grundversorgung durch Arztpraxen und Apotheke soll erhalten bleiben. Die Versorgung für alle Dinge des täglichen Bedarfs soll sichergestellt und insbesondere der örtliche Einzelhandel soll unterstützt und gefördert werden. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, die Grundversorgung mit Bankdienstleistungen aufrecht zu halten. Des Weiteren wollen wir mit der Stadtverwaltung Paderborn ein Konzept erarbeiten, das den Bürgern von Marienloh Behördengänge in digitaler Form (z. B. mit Video-Kiosken oder direkt von zuhause aus) ermöglicht.

Wir unterstützen die digitale Entwicklung für Privat-Haushalte durch Installation von Breitbandlösungen mit schnellen Übertragungswegen. Auch im Hinblick auf den sozialen Zusammenhalt in unserem Dorf wünschen wir uns die Ansiedlung weiterer gastronomischer Betriebe. Entsprechende Initiativen werden von uns gefördert. Wir setzen uns dafür ein, den Schul- und Kindergartenstandort für Marienloh zu sichern und an die Bevölkerungsentwicklung anzupassen.

Wir befürworten das Zusammenleben aller Generationen in Marienloh. Im Besonderen werden seniorenrechtliche Wohneinrichtungen von uns unterstützt. Neubürgern soll durch persönliche Ansprache und Veranstaltungen die Integration in Marienloh erleichtert werden.

Wir wollen den Standard des öffentlichen Nahverkehrs sichern und verbessern. Neuen Formen des Nahverkehrs stehen wir in jeder Form positiv gegenüber.

Die bisherige Renaturierung der Beke und der Lippe wird von uns sehr begrüßt. Wir setzen uns dafür ein, dass die noch nicht renaturierten Bekestrecken mittelfristig in Angriff genommen werden. Die vorhandenen Wanderwege sollen weiterhin gepflegt und ausgebaut werden, da sie im Einklang mit der Natur die Lebensqualität der Einwohner erhöhen. Wir setzen uns aktiv für den Naturschutz ein. Wir haben wunderschöne Gebiete direkt vor der Tür.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Optimierung der Radwege bis in die Innenstadt wird von uns mitgetragen. Außerhalb dieser Strecken werden wir die Instandhaltung der Radwegestrecken im Fokus behalten, jedoch muss dieses in Einklang mit den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer geschehen.

Wir legen Wert darauf, dass alle Verkehrsteilnehmer für die Art ihrer Fortbewegung die geeignete Verkehrsinfrastruktur vorfinden.

Wir unterstützen den Ausbau regenerativer Energien. Die Errichtung von Windkraftanlagen ist allerdings nicht realisierbar, da die erforderlichen Abstände zur Wohnbebauung nicht eingehalten werden können. Wir setzen uns für Photovoltaik ein und bitten die Verwaltung, die Errichtung entsprechender Anlagen auf öffentlichen Gebäuden zu prüfen. Private Hausbesitzer werden gebeten, dieses auf ihren Dachflächen in Erwägung zu ziehen.

Auf unser Sportzentrum Breite Bruch sind wir stolz. Wir unterstützen die Bemühungen des Sportvereins, die Teilnahme unserer Kinder und der

Erwachsenen an dem Sportangebot zu ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, dass durch geeignete Maßnahmen diese Anlage erhalten und durch weitere Investitionen ausgebaut wird. Unsere Turnhalle ist in die Jahre gekommen. Wir setzen uns dafür ein, dass mittelfristig ein Neubau erfolgt oder eine grundlegende Renovierung stattfindet.

Wir sprechen uns ausdrücklich für die Erhaltung der bestehenden landwirtschaftlichen Betriebe im Dorf aus. Eine intakte Landschaft zu erhalten ist ohne die Landwirtschaft nicht möglich.

Das Ehrenamt in unserem Dorfe hat heute bereits einen hohen Stellenwert. Viele Mitbürger beteiligen sich aktiv und unentgeltlich an der Gestaltung unseres Gemeinschaftslebens. Wir fördern diese aktive Mitarbeit und wollen durch günstige Rahmenbedingungen dazu beitragen, dass diese erhalten und noch weiter ausgebaut werden kann. Die Kommunikation zwischen den Vereinen soll gefördert werden, wir werden gemeinsam mit unserem Ortsvorsteher die Koordination hierfür durchführen. Ein gutes Beispiel hierfür war die Zusammenarbeit der Vereine beim Neubürgerempfang.

Wir wollen uns in Zusammenarbeit mit dem Ortsheimatpfleger und den Heimatfreunden für die Pflege der Dorfgeschichte und Dorfkultur einsetzen. Hierzu gehören u. a. die Sanierung und Restaurierung historischer Gebäude und Gegenstände. Beispiele hierfür sind das alte Transformatorenhäuschen und der noch nicht restaurierte alte Straßenbahnmast.